

PD Dr. Peglau**Übung Lucan**
(Dichtung) **(Lektüre für Fortgeschrittene)**

Zeit: Do (3)

Ort: ABS/2-13/U

Inhalt In Lucan (39-65 n. Chr.), dem Neffen Senecas, begegnen wir einem ungewöhnlichen Schriftsteller. Sein Epos, das den Bürgerkrieg zwischen Caesar und Pompeius mit Sympathie für die Verliererseite schildert, verzichtet auf den bis dahin üblichen Götterapparat. In der Tendenz gegenüber dem Kaiser Nero ist es ambivalent. Die epische Objektivität wird vielerorts zugunsten einer leidenschaftlichen Stellungnahme durch den Dichter aufgegeben, was den atemlosen Leser unmittelbar mit ins Geschehen hineinnimmt. Lucan versucht mit seinem einzigartigen Werk Vergil zu überbieten. Naturwissenschaftliche Exkurse, philosophische Reflexionen, makaberer Pathos, Rhetorik und Manierismus, als Tragödie gestaltete Historie, Nekyomantie u.a. geben dem Opus sein unvergleichliches Gepräge.

Literatur Textausgabe:

D. R. Shackleton Bailey, Stuttgart 1988. Text und Übersetzung: G. Lucke, Berlin 1985.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 1	211010
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 2	211020
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 3	211030